

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Breite 10
D-37079 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 604-0
Fax +49 (0) 551 604-107
E-mail info@phywe.de
Internet www.phywe.de

FAQ

DER ZEIGER GEHT IN MEHREREN ANALOGEN MESSBEREICHEN NICHT AUF DEN WERT NULL ZURÜCK!

- Durch mechanische Vibrationen, insbesondere durch den Transport, kann der Zeiger eine Position außerhalb des spezifizierten Bereichs erreichen.
- Um den Fehlerzustand zu beheben, muss das Zeigersystem mehrfach seine Selbst-Kalibrierung durchlaufen.
- Hierzu bitte mehrmals ein RESET des Gerätes (ein / ausschalten) durchführen.

WARUM WIRD MANCHMAL EINE WARMLAUFZEIT BENÖTIGT, UM DIE GENAUIGKEIT ZU ERREICHEN?

- Alle Messeingangsgrößen (Spannung, Strom, Widerstand) werden zunächst analog aufbereitet. Dies geschieht über Spannungsteiler und Shunt-Widerstände, mit denen der Eingangswert in eine kleine, elektronisch verarbeitbare Spannung gewandelt wird.
- Die Spannung wird passend zur Messbereich-Skala analog verstärkt und - bei AC-Messung - RMS zu DC gewandelt.
- Anschließend wird die aufbereitete Spannung über einen ADC gewandelt und digital über einen Schrittmotor oder als Zifferanzeige ausgegeben.
- Die Analogschaltung incl. ADC werden mit einer Präzisions-Referenzspannung versorgt.
- Es ist möglich, dass sich die Referenzspannung sowie die Verstärkung nach dem Einschalten mit der Eigenerwärmung leicht ändern. Dies kann sich in Form eines Nullpunkt- oder Verstärkungsfehlers äußern.
- Da der Schrittmotor-Zeiger den realen ADC-Messwert darstellt, zeigt er auch einen evtl. vorhandenen Fehler im Analogsignal an.

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Breite 10
D-37079 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 604-0
Fax +49 (0) 551 604-107
E-mail info@phywe.de
Internet www.phywe.de

FAQ